



Rat der
Europäischen Union

098113/EU XXV. GP
Eingelangt am 30/03/16

Brüssel, den 16. März 2016
(OR. en)

6902/16

PV/CONS 12
SOC 140
EMPL 93
SAN 87
CONSOM 58

ENTWURF EINES PROTOKOLLS

Betr.: **3453.** Tagung des Rates der Europäischen Union (**BESCHÄFTIGUNG, SOZIALPOLITIK, GESUNDHEIT UND VERBRAUCHERSCHUTZ**) vom 7. März 2016 in Brüssel

INHALT

Seite

1. Annahme der Tagesordnung.....	3
----------------------------------	---

NICHT DIE GESETZGEBUNG BETREFFENDE TÄTIGKEITEN

2. Annahme der Liste der A-Punkte	3
3. Europäisches Semester 2016: Beitrag für den Europäischen Rat (Tagung am 17./18. März 2016).....	3
a) Umsetzung der länderspezifischen Empfehlungen	
b) Länderberichte 2016	
c) Vorrangige Maßnahmen in den Bereichen Beschäftigungs- und Sozialpolitik: Politische Leitlinien für 2016	
4. Vorschlag für einen Beschluss des Rates zu Leitlinien für beschäftigungspolitische Maßnahmen der Mitgliedstaaten	5
5. Ein Neubeginn für den sozialen Dialog.....	5
a) Sachstand	
b) Dreigliedriger Sozialgipfel	
6. In Jugendbeschäftigung investieren: Umsetzung der Jugendgarantie.....	5
7. Paket zur Arbeitskräftemobilität.....	6
8. Auf dem Weg zu einer europäischen Agenda für neue Kompetenzen.....	6
9. Gleichstellung.....	7
a) Entwurf von Schlussfolgerungen des Rates: Reaktion auf das strategische Engagement der Kommission für die Gleichstellung der Geschlechter	
b) Entwurf von Schlussfolgerungen des Rates: Reaktion auf die Liste von Maßnahmen der Kommission zur Förderung der Gleichstellung von LGBTI	
10. Sonstiges.....	8

*

* *

1. **Annahme der Tagesordnung**

6623/16 OJ/CONS 12 SOC 129 EMPL 88 SAN 72 CONSOM 46

Der Rat nahm die vorgenannte Tagesordnung an.

NICHT DIE GESETZGEBUNG BETREFFENDE TÄTIGKEITEN

2. **Annahme der Liste der A-Punkte**

6627/16 PTS A 16

Der Rat nahm die in Dokument 6627/16 enthaltene Liste der A-Punkte an.

NICHT DIE GESETZGEBUNG BETREFFENDE TÄTIGKEITEN

*(Öffentliche Aussprache gemäß Artikel 8 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Rates
[Vorschlag des Vorsitzes])*

3. **Europäisches Semester 2016: Beitrag für den Europäischen Rat (Tagung am 17./18. März 2016)**

– Orientierungsaussprache

6147/16 SOC 63 EMPL 38 ECOFIN 102 EDUC 25

+ COR 1 (fr)

Der Rat führte eine Orientierungsaussprache über die Herausforderungen bei der Umsetzung der länderspezifischen Empfehlungen und bewährten Verfahren der Einzelstaaten und konzentrierte sich dabei insbesondere auf Fragen der Arbeitsmarktsegmentierung und der vertraglichen Vereinbarungen.

Vor dem Hintergrund unsicherer wirtschaftlicher Rahmenbedingungen waren sich die Minister darin einig, dass bei der Umsetzung der länderspezifischen Empfehlungen Fortschritte erzielt wurden. Obwohl konkrete Ergebnisse in den Bereichen Beschäftigung und Soziales immer mit einer zeitlichen Verzögerung zu verzeichnen sind, lassen sich erste Resultate langsam erkennen. Sie wiesen darauf hin, dass ein gemeinsames Verständnis der Herausforderungen sowie eine breite Unterstützung und Konsens für jede Reformagenda unabdingbar sind. Dazu gehört insbesondere, dass die Sozialpartner eine wichtige Rolle bei der Umsetzung übernehmen und direkt an den Reformen beteiligt sein müssen. Die Unterstützung durch die Öffentlichkeit und durch die Politik ist von entscheidender Bedeutung, damit die volle Eigenverantwortung für die Reformagenda erreicht und damit sichergestellt wird, dass sie wirksam vorangetrieben wird.

Die Minister hoben hervor, dass der spezielle historische und sozioökonomische Hintergrund bei der Abfassung der länderspezifischen Empfehlungen zu berücksichtigen ist. Aus diesem Grund müssen die länderspezifischen Empfehlungen auf Fakten und nachweisbare Sachverhalte sowie auf die Besonderheiten der Mitgliedstaaten gestützt und ergebnisorientiert sein, wobei die zu erreichenden allgemeinen Ziele anzugeben sind. Die Umverteilungseffekte von Reformen sind weiterhin von zentraler Bedeutung – Strukturreformen müssen inklusiv sein und bestimmte Gruppen wie junge Menschen und Langzeitarbeitslose berücksichtigen.

a) Umsetzung der länderspezifischen Empfehlungen

- Beitrag des Beschäftigungsausschusses zur Arbeitsmarktsegmentierung und zu vertraglichen Vereinbarungen
6151/16 SOC 66 EMPL 41 ECOFIN 105 EDUC 28
+ ADD 1

Der Rat nahm den Beitrag des Beschäftigungsausschusses zur Kenntnis.

b) Länderberichte 2016

- Vorstellung durch die Kommission
6245/16 ECOFIN 114 UEM 44 SOC 79 EMPL 48 COMPET 60 ENV 76
EDUC 34 RECH 23 ENER 32 JAI 107

Der Rat nahm Kenntnis von der Vorstellung durch die Kommission.

**c) Vorrangige Maßnahmen in den Bereichen Beschäftigungs- und Sozialpolitik:
Politische Leitlinien für 2016**

- i) Entwurf von Schlussfolgerungen des Rates "Jahreswachstumsbericht 2016 und Gemeinsamer Beschäftigungsbericht: Politische Weichenstellungen für beschäftigungs- und sozialpolitische Maßnahmen"
6148/16 SOC 64 EMPL 39 ECOFIN 103 EDUC 26
- ii) Entwurf des Gemeinsamen Beschäftigungsberichts
6149/16 SOC 65 EMPL 40 ECOFIN 104 EDUC 27
- Annahme

Der Rat nahm die Schlussfolgerungen "Jahreswachstumsbericht 2016 und Gemeinsamer Beschäftigungsbericht: Politische Weichenstellungen für beschäftigungs- und sozialpolitische Maßnahmen" an. Die endgültige Fassung ist in Dokument 6643/16 enthalten.

Der Rat nahm den Gemeinsamen Beschäftigungsbericht an. Die endgültige Fassung ist in Dokument 6263/16 enthalten.

4. **Vorschlag für einen Beschluss des Rates zu Leitlinien für beschäftigungspolitische Maßnahmen der Mitgliedstaaten**

– Allgemeine Ausrichtung

6152/16 SOC 67 EMPL 42 ECOFIN 106 EDUC 29

6153/16 SOC 68 EMPL 43 ECOFIN 107 EDUC 30

6538/16 SOC 100 EMPL 59 ECOFIN 152 EDUC 43

Der Rat legte eine allgemeine Ausrichtung zu den beschäftigungspolitischen Leitlinien 2016 fest.

5. **Ein Neubeginn für den sozialen Dialog**

a) Sachstand

6232/16 SOC 78 EMPL 47

b) Dreigliedriger Sozialgipfel

– Erläuterungen des Vorsitzes und der Kommission

Der Rat nahm die Erläuterungen der Kommission (Dok. 6232/16) zu den jüngsten Entwicklungen in Bezug auf den Neubeginn für den sozialen Dialog und die entsprechenden Hintergrundinformationen zur Kenntnis.

Der Rat nahm ferner Kenntnis von den Informationen der Kommission und des Vorsitzes zur Vorbereitung der nächsten Tagung des Dreigliedrigen Sozialgipfels am 16. März.

6. **In Jugendbeschäftigung investieren: Umsetzung der Jugendgarantie**

– Billigung der Kernbotschaften des Beschäftigungsausschusses für das weitere Vorgehen

6154/16 SOC 69 EMPL 44 ECOFIN 108 EDUC 31 JEUN 17

+ ADD 1 – ADD 3

Der Rat billigte die Kernbotschaften des Beschäftigungsausschusses für das weitere Vorgehen in Bezug auf die Jugendgarantie für die Zeit nach 2016.

7. **Paket zur Arbeitskräftemobilität**

- Vorstellung durch die Kommission

Der Rat nahm die Vorstellung des angekündigten Pakets durch die Kommission zur Kenntnis, das in zwei Teilen vorgelegt wird: die gezielte Überarbeitung der Entsenderichtlinie und eine Überarbeitung der Verordnung 883/2004 über die Koordinierung der Systeme der sozialen Sicherheit. Die Kommission teilte mit, dass die Entsenderichtlinie voraussichtlich am 8. März vom Kollegium der Kommissionsmitglieder erörtert und gegebenenfalls angenommen werde. Die Überarbeitung der Verordnung 883/2004 werde voraussichtlich nach dem Referendum im Vereinigten Königreich im Juni 2016 erfolgen.

Da der Vorschlag noch nicht vom Kollegium angenommen wurde, wies der Vorsitz darauf hin, dass in diesem Stadium keine Aussprache über grundlegende Fragen geführt werden sollte. Mehrere Delegationen wiesen jedoch darauf hin, dass sie Bedenken bezüglich der Aufteilung des Pakets und der zeitlichen Planung für den Vorschlag zur Entsendung von Arbeitnehmern hätten. Mehrere Fragen wurden zu den Grundsätzen des fairen Wettbewerbs, der Dienstleistungsfreiheit und des Schutzes der Rechte der Arbeitnehmer aufgeworfen. Mehrere andere Delegationen unterstützten den Ansatz der Kommission. Der Vorsitz erklärte, dass er mit der Erörterung des Dossiers unmittelbar nach dessen Veröffentlichung beginnen wolle.

8. **Auf dem Weg zu einer europäischen Agenda für neue Kompetenzen**

- Orientierungsaussprache

6166/16 SOC 71 EMPL 46 EDUC 33 JEUN 18

Der Rat führte anhand des Vermerks des Vorsitzes (Dok. 6166/16) eine Orientierungsaussprache. Das Ergebnis der Aussprache soll in die Agenda für neue Kompetenzen einfließen, die die Kommission voraussichtlich gegen Ende des ersten Halbjahrs 2016 annehmen wird. Der Vorsitz sagte zu, dass er die Kernbotschaften zusammenfassen und zusammen mit den Ergebnissen der Aussprache auf der Tagung des Rates (Bildung) vom 24. Februar in einem gemeinsamen Schreiben an die Kommission übermitteln wird.

Die Minister tauschten ihre Erfahrungen und Standpunkte in der Frage aus, wie die Kompetenzen am besten an die Erfordernisse der Arbeitsmärkte angepasst werden können und damit die Diskrepanz zwischen Arbeitskräfteangebot und -nachfrage beseitigt werden kann. In diesem Zusammenhang wiesen sie auf die zunehmende Bedeutung von Querschnittskompetenzen und digitalen Kompetenzen hin. Es wurde darauf hingewiesen, dass lebenslanges Lernen und die Anerkennung formaler und nichtformaler Bildung ein Mittel sind, die Wettbewerbsfähigkeit der Arbeitskräfte auf dem Arbeitsmarkt zu erhalten und die Beschäftigungsfähigkeit zu verbessern. Die Minister waren sich darin einig, dass die Einbeziehung der Sozialpartner auf allen Ebenen für einen erfolgreichen Übergang zu einer modernen Gesellschaft im 21. Jahrhundert unabdingbar ist. Um mit den raschen technologischen und gesellschaftlichen Entwicklungen Schritt halten zu können, seien Arbeitskräfte mit verbesserten digitalen und sozio-emotionalen Kompetenzen erforderlich.

9. Gleichstellung

- a) Entwurf von Schlussfolgerungen des Rates: Reaktion auf das strategische Engagement der Kommission für die Gleichstellung der Geschlechter
 - b) Entwurf von Schlussfolgerungen des Rates: Reaktion auf die Liste von Maßnahmen der Kommission zur Förderung der Gleichstellung von LGBTI
 - Annahme
- 6254/16 SOC 80 GENDER 12 ANTIDISCRIM 12 FREMP 33
6255/1/16 REV 1 SOC 81 GENDER 13 ANTIDISCRIM 13 FREMP 34

Der Präsident stellte fest, dass HU an einem Vorbehalt zu den Schlussfolgerungen zu LGBTI festhält und der Rat damit keine Einigung über die Annahme der beiden Schlussfolgerungen (Dok. 6254/16 und 6255/1/16 REV 1), die als Paket vorgelegt wurden, erzielen kann. Der Präsident wies darauf hin, dass der Rat sich auf seiner Tagung im Juni erneut mit diesem Thema befassen werde.

10. Sonstiges

*(Öffentliche Aussprache gemäß Artikel 8 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Rates
[Vorschlag des Vorsitzes] für die Punkte 10 b bis e)*

a) **Gesetzgebungsfragen**

(Öffentliche Beratung gemäß Artikel 16 Absatz 8 des Vertrags über die Europäische Union)

- Informationen des Vorsitzes

Der Rat wurde über den Sachstand bei laufenden Gesetzgebungsvorhaben unterrichtet.

Der Vorsitz beglückwünschte den luxemburgischen Vorsitz zu der Einigung über die Richtlinie zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und die EURES-Verordnung. Er teilte mit, dass die Richtlinie zur Bekämpfung der Schwarzarbeit am 24. Februar vom Rat angenommen wurde und die EURES-Verordnung am 15. März angenommen werden soll. Beide Texte sollten im Amtsblatt veröffentlicht werden, sobald das Annahmeverfahren abgeschlossen ist.

b) **Sonstige Fragen:**

i) **Europäische Säule sozialer Rechte**

ii) **Sachstand betreffend die Durchführung des ESF/der Beschäftigungsinitiative für junge Menschen**

iii) **Energieunion – beschäftigungspolitische und soziale Dimension**

- Informationen der Kommission
6354/16 SOC 89 EMPL 52 ENER 41

Der Rat nahm die Informationen der Kommission zur Kenntnis.

Die Kommission wies auf den Zusammenhang zwischen der Mitteilung zur Lage der Energieunion im Übergang zu innovativen, emissionsarmen Technologien von November 2015 und der Agenda für neue Kompetenzen hin, und betonte insbesondere, dass die Arbeitskräfte im Hinblick auf die Anpassung an die neuen Herausforderungen neue Kompetenzen erwerben müssten. Die Sozialpartner sollten eng in diesen Prozess eingebunden werden. In diesem Zusammenhang wies die Kommission auf das neue Phänomen der sogenannten "Energiearmut" hin.

c) **Gewalt gegen Frauen – Übereinkommen von Istanbul**

- Informationen der Kommission
6351/16 SOC 88 GENDER 16

Der Rat nahm die Informationen der Kommission zur Kenntnis.

d) Überwachung sozialer Entwicklungen: Aktualisierung des Anzeigers für die Leistungsfähigkeit des Sozialschutzes

- Informationen des Vorsitzenden des Ausschusses für Sozialschutz
6494/16 SOC 95 EMPL 56

Der Rat nahm die Informationen des Vorsitzenden des Ausschusses für Sozialschutz zu den jüngsten sozialen Entwicklungen, die im Auge behalten werden müssen, zur Kenntnis. Die länderspezifischen Herausforderungen werden im breiteren Kontext des Jahresberichts des Ausschusses für Sozialschutz auf der Tagung des Rates (Beschäftigung, Sozialpolitik, Gesundheit und Verbraucherschutz) im Oktober dargelegt werden.

e) Arbeitsprogramme 2016 des Beschäftigungsausschusses und des Ausschusses für Sozialschutz

- Informationen des jeweiligen Vorsitzenden
5932/16 SOC 57 EMPL 35 ECOFIN 76 EDUC 19
6182/16 SOC 72 EMPL 54 ECOFIN 149 SAN 67

Der Rat nahm die Informationen des Vorsitzenden des Beschäftigungsausschusses und des Vorsitzenden des Ausschusses für Sozialschutz über die Arbeitsprogramme ihrer Ausschüsse für das Jahr 2016 zur Kenntnis.
